

Franz Josef ist wieder im Bonner Ring

hob. BONN (Eig. Bericht) — Auf ein neues! Franz Josef Straußens Comeback im Bonner Ring hat gestern begonnen. Die CSU-Landesgruppe im Bundestag wählte den aus Ministerhö-

hen gestürzten Bayern zu ihrem neuen Vorsitzenden. Strauß ist damit auch automatisch einer der stellvertretenden Vorsitzenden der CDU/CSU-Gesamtfraktion.

Schon einmal, 1949, hatte der Landesgruppenvorsitz für Strauß die erste Sprosse seines kompetenzhaften Aufstiegs in die Bundespolitik abgegeben, von der er über das Sonderministeramt und das Atomministerium auf den wichtigen Sessel des Bundesverteidigungsministers hinaufgeklüffert war.

Straußens Wahl — es gab keinen Gegenkandidaten — erfolgte nicht einstimmig. Bei der Auszählung fanden sich mehrere Enthaltungen und sogar eine Gegenstimme. Der Strauß-Feind in den eigenen Reihen der 59 CSUler im Bundestag ist nicht ausfindig zu machen, denn die Wahl war geheim.

Franz Josef Strauß löste den bisherigen Landesgruppenvorsitzenden Dr. Dollinger ab, der als Bundesschatzminister in der Bonner Hierarchie eins raufgerückt ist.

„Zunächst Urlaub“

Der neue CSU-Landesgruppenvorsitzende wird allerdings nicht vorhaben, mit dem ihm nachgesagten ungestümen Temperament nun gleich wieder „in die vollen“ zu gehen.

Parteifreunde wollen es besser wissen: „Strauß macht jetzt zu-

nächst ein paar Wochen Urlaub.“

Dem neuen CSU-Landesgruppenvorstand gehört als einer der drei Beisitzer Ex-Atomminister Dr.-Ing. Siegfried Balke an. Er bekam dieses Amt sozusagen als Trostpflaster für die nicht gerade rühmliche Art, mit der Adenauer ihn vor ein paar Wochen als Minister abserviert hatte.

Die CSUler hatten Balke zunächst den stellvertretenden Landesgruppenvorsitz angeboten. Aber der Exminister lehnte ab: „Ich habe in meinem Leben grundsätzlich noch niemals ein Amt übernommen, für das ich keine Zeit habe.“

Heinrich v. Brentano, Chef der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, wurde gestern übrigens von der Frak-

tion mit überwältigender Mehrheit in seinem Amt bestätigt. Er war im Herbst 1961 als Nachfolger Heinrich Krones Fraktionsvorsitzender geworden.



Vogel Phoenix

012-810
033-217